

I. Geltungsbereich

1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der JÖRG LÖHR Akademie GmbH, der JÖRG LÖHR Erfolgsakademie GmbH und der Jörg Löhr Online Akademie GmbH einerseits (im Folgenden „wir“ und „uns“ genannt) und dem Kunden andererseits, welche die Teilnahme an Vorträgen, Seminaren, Ausbildungen, Hybrid-Seminaren und Online-Kursen sowie Online-Coachings (im Folgenden „Veranstaltungen“ genannt) von uns zum Gegenstand haben.
2. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung der Veranstaltungsbedingungen.
3. Die Veranstaltungsbedingungen in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Kunden auf unserer Internetseite www.joerg-loehr.com unter dem Menüpunkt „AGB“ zur Verfügung.
4. Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen ist nach §13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
5. Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen ist nach §14 BGB jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
6. Kunden im Sinne dieser Veranstaltungsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.
7. Abweichende Bedingungen eines Kunden werden von uns nicht akzeptiert, außer wir haben der Geltung ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt.

II. Vertragsgegenstand

1. Wir bieten Vorträge, Seminare, Ausbildungen, Hybrid-Seminare und Online-Kurse sowie Online-Coachings an. Das genaue Leistungsangebot findet sich auf der Internetseite www.joerg-loehr.com.
2. Der Vertrag beginnt und endet zum individuell vereinbarten Zeitpunkt.

III. Anmeldung, Vertragsschluss

1. Durch Ausfüllen des Anmeldeformulars sowie Betätigung des Bestätigungsbuttons auf der Internetseite oder durch Übersendung des auf der Internetseite befindlichen Anmeldeformulars per E-Mail, auf dem Postweg/per Fax gibt der Kunde seine Buchung ab. Eine Buchung ist auch telefonisch möglich. Ein Buchungsvertrag kann auch in den Räumen des Unternehmers oder auf einer entsprechenden Veranstaltung geschlossen werden. Jede Buchung, egal welcher Art, ist verbindlich.
2. Wir behalten uns vor, die Anmeldung von Kunden im Einzelfall abzulehnen. Im Falle beispielsweise einer Überbuchung wird der Kunde unverzüglich informiert, ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

IV. Leistung

1. Wir schulden die vertragsgerechte Durchführung der Veranstaltung.
2. Der konkrete Leistungsumfang wird in der jeweiligen Veranstaltungsankündigung angegeben. Diese ist abrufbar unter www.joerg-loehr.com.

V. Teilnahmegebühr

1. Die angebotene Teilnahmegebühr ist bindend. Alle Preise verstehen sich zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer. Der Kunde kann per Lastschrift oder Rechnung bezahlen. Wir behalten uns vor, im Einzelfall einzelne Zahlungsarten auszuschließen.
2. Der Kunde schuldet uns die Zahlung der vereinbarten Teilnahmegebühr. Die Höhe der Teilnahmegebühr sowie deren Fälligkeit werden in der jeweiligen Buchungsbestätigung angegeben.
3. Bei Intensivseminaren ist regulär mit der Anmeldung eine Anzahlung in Höhe von 50% der jeweiligen Teilnahmegebühr fällig, bei Ausbildungen ein Zahlungsbetrag von 1.950,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer. Der Restbetrag wird jeweils sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn zur Zahlung fällig. Es sind zudem Ratenzahlungen oder individuell abgestimmte Zahlungsfälligkeiten möglich, die mit der der JÖRG LÖHR Akademie GmbH, der JÖRG LÖHR Erfolgsakademie GmbH oder der JÖRG LÖHR Online Akademie GmbH zu vereinbaren sind.
4. Im Falle einer ausbleibenden Terminfixierung für die Veranstaltungsteilnahme Seitens des Kunden behalten wir uns vor, nach Ablauf von 12 Monaten nach dem Buchungsdatum die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen.
5. Die Teilnahmegebühr versteht sich im Falle von Intensivseminar- oder Ausbildungsbuchungen stets zuzüglich der Unterbringungskosten (optional) und der Verpflegung (Tagungspauschale der Veranstaltungslocation), die verbindlich fällig wird und dem Kunden i.d.R. direkt durch die Location in Rechnung gestellt wird.

VI. Teilnahmeberechtigung

1. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Personen, die bei Veranstaltungsbeginn die Teilnahmegebühr vollständig beglichen haben, außer es besteht eine individuelle schriftliche Vereinbarung mit der JÖRG LÖHR Akademie GmbH, der JÖRG LÖHR Erfolgsakademie GmbH oder der JÖRG LÖHR Online Akademie GmbH.
2. Eine Anmeldung zu einem Intensivseminar oder einer Ausbildung kann bis 15 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn an eine vergleichbare Ersatzperson übertragen werden. Der Kunde hat uns die Ersatzperson bis 15 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich zu benennen. Wir können die Ersatzperson in begründeten Fällen ablehnen.

VII. Gesetzliches Widerrufsrecht

1. Als Verbraucher steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über welches wir Sie mit unserer Widerrufsbelehrung informieren. Näheres zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie unter <https://www.ioerg-loehr.com/widerrufsbelehrung/>.

2. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig in folgenden Fällen:

A) Wenn im Zuge des Erwerbs eines Online-Programms eine Ausführung des Vertrags, sprich die Einsicht in bzw. Nutzung von digitalen Kursinhalten Seitens des Kunden, erfolgt. Dies betrifft beispielsweise die Online-Programme ‚GameChanger‘, ‚GameChanger next level‘ und ‚Inspire your life‘ sowie die Onlinekurse im Rahmen unserer Hybridseminare ‚Erfolgreich REDEN 1‘, ‚Erfolgreich FIT‘, ‚Sales & Marketing‘ sowie ‚Tage der Entscheidung‘.

B) Wenn die Buchung eines Intensivseminars oder einer Ausbildung zu einem zeitlich sowie örtlich begrenzten speziellen Sonderpreis erfolgt. In diesem Fall erlischt die Widerrufsfrist mit Ablauf der Zeitspanne, in welcher eine Buchung zu diesen speziellen Sonderkonditionen möglich ist.

3. Bei Eintrittskarten für Veranstaltungen unter 500,00 € zzgl. MwSt. liegt kein Fernabsatzvertrag gemäß § 312b BGB vor. Dies bedeutet, dass ein Widerrufs- und Rückgaberecht nicht besteht. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist somit unmittelbar nach Bestätigung durch die JÖRG LÖHR Akademie GmbH oder namens des jeweiligen Veranstalters bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten. Eine Rückerstattung aufgrund von Stornierung oder Nichtinanspruchnahme des Veranstaltungsortes ist ausgeschlossen.

VIII. Kosten bei Rückbuchung

Wird der JÖRG LÖHR Akademie GmbH oder der JÖRG LÖHR Erfolgsakademie GmbH oder der JÖRG LÖHR Online Akademie GmbH eine Einzugsermächtigung erteilt, ist der Kunde oder ein abweichender Kontoinhaber verpflichtet, dafür zu sorgen, dass das benannte Girokonto zum Zeitpunkt der Abbuchung die erforderliche Deckung aufweist. Ist eine Abbuchung fälliger Beiträge nicht möglich, so werden Bearbeitungsgebühren (inkl. Rücklastschriftgebühren) in Höhe von 15,00 €, namentlich von der JÖRG LÖHR Akademie GmbH oder der JÖRG LÖHR Erfolgsakademie GmbH oder der JÖRG LÖHR Online Akademie GmbH dem Kunden weiterberechnet.

IX. Gesamtfälligkeit und Verzug

Wurde eine Ratenzahlung der Rechnung vereinbart und gerät der Kunde schuldhaft mit mindestens **zwei Monatsbeiträgen** in Verzug, kann der gesamte Rechnungsbetrag sofort zur Zahlung fällig gestellt werden. Zusätzlich steht uns im Falle eines Zahlungsverzuges das Recht zu, Mahnkosten und Verzugszinsen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu erheben und von einem vorübergehenden Leistungsverweigerungsrecht Gebrauch zu machen.

X. Absage durch uns

1. Wir behalten uns vor, bis fünf Wochen vor dem Beginn der jeweiligen Veranstaltung, deren Durchführung abzusagen, wenn alle Möglichkeiten unsererseits erschöpft wurden und die Durchführung uns aufgrund des geringen Buchungsaufkommens unzumutbar ist.
2. Wir können jederzeit die Veranstaltung absagen, wenn uns die Durchführung der Veranstaltung wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit eines vorgesehenen Referenten unmöglich und gleichwertiger Ersatz mit vergleichbarer Qualifikation und Expertise nicht verfügbar ist. In einem solchen Fall sind keinerlei Schadensersatzansprüche gegenüber der der JÖRG LÖHR Akademie GmbH oder der JÖRG LÖHR Erfolgsakademie GmbH oder der JÖRG LÖHR Online Akademie GmbH geltend zu machen.
3. Kann eine Veranstaltung infolge höherer Gewalt, insbesondere Unwetter, Erdbeben, Überschwemmung, Pandemie, Epidemie, COVID-19 etc. nicht oder aufgrund von Auflagen nur im verringerten Umfang durchgeführt werden, sind wir nicht verpflichtet, die Veranstaltungen durchzuführen.
4. Im Fall einer Absage informieren wir die Kunden unverzüglich. Wir bieten ein vergleichbares Angebot an. Bereits gezahlte Gebühren werden von uns auf Wunsch zurückerstattet oder anstelle der Rückerstattung wird die bereits geleistete Gebühr auf das Ersatzangebot angerechnet. Betrifft die Absage gemäß Absatz 2 nur eine Veranstaltungseinheit, ist eine Rückerstattung nur in Höhe des auf die Veranstaltungseinheit entfallenden Teilbetrages der Gesamtgebühr möglich.

XI. Stornierung vor Vertragsbeginn durch den Kunden

1. Der Kunde hat das Recht, den Vertrag in Textform bis spätestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu stornieren. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Eingang der Stornierung bei uns. Im Fall von mehrtägigen Veranstaltungen ist der erste Tag der Veranstaltung für die Frist maßgeblich. Eine spätere Stornierung ist nicht möglich.
2. Es fallen folgende Stornogebühren an:
 - A) 50% der vereinbarten Teilnahmegebühr bei einer Stornierung bis 6 Wochen (42 Tage) vor Veranstaltungsbeginn.
 - B) 100% der vereinbarten Teilnahmegebühr bei einer Stornierung unter 6 Wochen (ab dem 41. Kalendertag) vor Veranstaltungsbeginn bis zum Tag der Veranstaltung.
3. Wird die Buchung weniger als 10 Tage vor Seminarbeginn storniert, ist das Tagungshotel berechtigt, dem Teilnehmer die Tagungspauschale in voller Höhe in Rechnung zu stellen. Dies gilt ebenfalls für den Fall eines unentschuldigten Fernbleibens der Veranstaltung oder eines frühzeitigen, freiwilligen Veranstaltungsabbruchs Seitens des Kunden.
4. Die Rechte des Verbraucherwiderrufs bleiben unberührt.
5. Eine Stornierung ist ausgeschlossen, wenn der Kunde bereits unsere Vertragsleistungen in Anspruch genommen hat. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde vor Beginn der Veranstaltung Unterlagen oder Inhalte selbst abgerufen hat, die über organisatorische Angaben hinausgehen.
6. Eine Stornierung ist ausgeschlossen, wenn der Kunde eine Veranstaltung gebucht hat, deren Beginn er selbst bestimmen kann und deren Zugangsdaten an ihn versandt wurden.

XII. Umbuchung einer Veranstaltung durch den Kunden

1. Eine Terminumbuchung ist grundsätzlich nur bei Intensivseminaren sowie Ausbildungen in jeweils begründeten Ausnahmefällen und bei Einwilligung der JÖRG LÖHR Akademie GmbH oder der JÖRG LÖHR Erfolgsakademie GmbH oder der JÖRG LÖHR Online Akademie GmbH möglich. Online-Programme können nicht umgebucht werden.
2. Umbuchungen von Intensivseminaren sind maximal dreimal möglich, Umbuchungen von Ausbildungen lediglich einmalig. Eine Mitteilung über den Umbuchungswunsch Seitens des Kunden muss schriftlich bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingehen.
3. Voraussetzung für eine erste Umbuchung ist, dass zu diesem Zeitpunkt mindestens 50% der Teilnahmegebühr beglichen sind. Voraussetzung für eine zweite und dritte Umbuchung (bei Intensivseminaren) ist, dass die gesamte Teilnahmegebühr beglichen ist. Die bereits (anteilig) bezahlte Teilnahmegebühr wird in diesem Fall für den neuen Termin angerechnet. Der Teilnehmer erhält eine schriftliche Umbuchungsbestätigung.
4. Pro Umbuchung fällt eine zusätzliche Umbuchungsgebühr von 100,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer (bei Intensivseminaren) und 300,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer (bei Ausbildungen) an, die vom Kunden nach Erhalt zu begleichen ist.
5. Im Falle einer Umbuchungseinwilligung teilen wir dem Kunden mindestens einen Alternativtermin für eine spätere Teilnahmemöglichkeit mit. Sollte binnen 4 Wochen nach Bekanntgabe der Alternativtermine keine Terminfixierung Seitens des Kunden erfolgen, sind wir berechtigt, die vollständige Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Dies gilt ebenfalls für den Fall, dass keiner der angebotenen Möglichkeiten für den Kunden realisierbar ist.
6. Bei der ‚Ausbildung zum Personal- und Businesscoach‘ ist die Umbuchung eines Ausbildungsmoduls einmalig und bis vier Wochen vor Beginn der entsprechenden Ausbildungseinheit möglich. Voraussetzung ist, dass die gesamte Ausbildungsgebühr beglichen wurde. Wir behalten uns die Möglichkeit vor, eine Umbuchung entweder intern oder auch extern im Rahmen einer Ausbildungskooperation zu ermöglichen.

XIII. Kündigung ab Veranstaltungsbeginn durch den Kunden

1. Ab dem Zeitpunkt des Beginns der Veranstaltung ist eine Kündigung nicht mehr möglich.
2. Etwas anderes gilt im Falle der gebuchten Veranstaltung Game Changer Club. In diesem Fall verlängert sich die Laufzeit der Verträge um weitere 12 Monate, wenn der Kunde den Vertrag nicht mindestens einen Monat vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit kündigt.

XIV. Urheberrecht

1. Wir sind berechtigt, von den Kunden Fotos, Ton- und Videoaufnahmen zu fertigen. Der Kunde erklärt sich hiermit einverstanden. Wir verwenden diese Fotos, Ton- und Videoaufnahmen ausschließlich zur Werbung auf unseren Online-Kanälen.

2. Der Kunde ist nicht berechtigt Fotos, Ton- und Videoaufnahmen zu fertigen.

3. Sämtliche vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Skripten, Bücher, Software und sonstigen Lehrmaterialien sind urheberrechtlich geschützt. Dem Kunden wird ein einfaches, nicht übertragbares, zeitlich und räumlich unbeschränktes widerrufliches Nutzungsrecht für den eigenen Gebrauch eingeräumt. Es ist dem Kunden insbesondere nicht gestattet, die Unterlagen – auch auszugsweise – inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder ändern zu lassen oder geänderte Versionen zu benutzen/benutzen zu lassen, sie für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden.

XVI. Haftung

1. Wir wählen für die Veranstaltungen in den jeweiligen Fachbereichen qualifizierte Referenten aus. Für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der in den Veranstaltungen und den Veranstaltungsunterlagen bereitgestellten Informationen übernehmen wir keine Haftung, sofern uns nicht nachweislich vorsätzlich oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last fällt. Ebenso haften wir nicht für etwaige Folgeschäden, welche aus fehlerhaften und/oder unvollständigen Seminarinhalten entstehen sollten.

2. Im Übrigen haften wir nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung die Parteien vertrauen und regelmäßig vertrauen dürfen. Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

3. Wir haften nicht für Schäden auf dem Weg zur und von der Veranstaltungsstätte.

4. Wir übernehmen weiterhin keine Haftung für Schäden und Folgeschäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung möglicher fehlerhafter und/oder unvollständiger Inhalte der Vorträge und/oder Veranstaltungsunterlagen entstehen.

XV. Sonstiges

1. Die Vertragssprache ist Deutsch.
2. Handelt es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist der Sitz des Anbieters Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis herrührenden Streitigkeiten.
3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. An die Stelle unwirksamer oder fehlender Bestimmungen treten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.
4. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

© Stand: 08.01.2024